

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

20.07.2022

1. Medieninformation der PD Görlitz vom 20.07.2022

Verfasser: Torsten Jahn (tj) Anja Leuschner (al) Sebastian Ulbrich (su)

Zwölf Autos und ein Wohnmobil

Jelenia Góra

14.07.2022 - 15.07.2022

Bereits am Donnerstag, den 14. Juli 2022, ist der polnischen und deutschen Polizei ein Schlag gegen eine mutmaßliche Hehlerbande gelungen.

Polnische Polizisten der KMP Jelenia Góra durchsuchten ein Grundstück in einem Dorf. Sie trafen auf drei Männer, welche gerade dabei waren einen in Niedersachsen gestohlenen Audi zu zerlegen. Bei diesen sowie dem Werkstattbetreiber, alle im Alter zwischen 27 und 50 Jahren, klickten die Handschellen.

Da die polnischen Beamten auf dem Grundstück auf eine Vielzahl von Autoteilen und Fahrzeugen stießen, baten sie die Identifizierer der Soko Argus um Hilfe. Diese unterstützten die Durchsuchung am Donnerstag und Freitag.

Im Endeffekt identifizierten sie:

- Ein komplettes Wohnmobil im Wert von circa 51.000 Euro, gestohlen 2021 in Thüringen
- Autoteile von insgesamt zwölf hochwertigen Fahrzeugen der Marken Audi und Mercedes-Benz. Tatorte der Diebstähle lagen in Polen, Österreich und achtmal in Deutschland mit den Schwerpunkten Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Alle wurden zwischen April und Juli 2022 gestohlen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Inzwischen wurden die Haftbefehle bei den Festgenommenen gegen Auflagen außer Vollzug gesetzt. Die weiteren Ermittlungen wegen Hehlerei übernahm die polnische Polizei.

Obdachlosen bestohlen – Tatverdächtige gestellt

Görlitz, Postplatz

20.07.2022, 00:45 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch haben vorerst Unbekannte einen Obdachlosen in Görlitz bestohlen. Der Geschädigte hatte auf dem Postplatz geschlafen, als er wach wurde, war sein Rucksack verschwunden. Er rief die Polizei.

Mehrere Streifen machten sich auf die Suche nach den Tätern. Auf dem Marienplatz entdeckten Beamte zwei polnische Männer, welche einen ausgeräumten Rucksack bei sich hatten. Es handelte sich um das gestohlene Hab und Gut des Anrufers. Die beiden Tatverdächtigen im Alter von 29 und 36 Jahren erhielten eine Anzeige wegen Diebstahls. Der Geschädigte bekam seine Sachen zurück. (al)

Das Infomobil der Polizei macht Station in Seifhennersdorf

Seifhennersdorf, Nordstraße, 21a, Museumsplatz

12.08.2022, 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Das Infomobil der Polizei macht am 12. August 2022 in Seifhennersdorf auf dem Museumsparkplatz, Nordstraße 21a, Station.

Von 8 bis 12 Uhr stehen die polizeilichen Berater der Polizeidirektion Görlitz für Bürgeranliegen und individuelle Fragen zur Verfügung. Gern können Sie sich mit Ihren Hinweisen und Anliegen auch an den Koordinator des kommunalen Präventionsrates der Stadt Seifhennersdorf, Herrn Jens Hentschel-Thöricht, wenden.

Wir beraten Sie zu folgenden Themen:

- Einbruchschutz für Privathaushalte und Unternehmen: Wir zeigen mechanische und elektronische Sicherungsmöglichkeiten und besprechen verhaltensorientierte Probleme.
- Sie können kostenfreie Beratungstermine für Sicherheitsanalysen im privaten Haushalt oder auch bei Unternehmen vor Ort vereinbaren.
- Wir sprechen über den Schutz vor Fahrraddiebstahl, Fahrzeugsicherung, mechanische oder elektronische Sicherungen und führen verschiedene Modelle vor.

Nutzen Sie die Möglichkeit und stellen Sie den polizeilichen Beratern ihre Fragen. Auf Wunsch stellen wir auch Adressen von zertifizierten Errichtern, Dienstleistungsanbietern im mechanischen und elektronischen Bereich für Sie zur Verfügung. (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Drei Lkw zusammengefahren – A 4 stundenlang gesperrt

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen den Anschlussstellen Uhyst am Taucher und Salzenforst

19.07.2022, 15:45 Uhr

Auf der A 4 bei Uhyst sind am Dienstag drei Lkw zusammen-gefahren. Zwei Verletzte und ein stundenlanger Stau waren die Folgen.

Die drei Laster fuhren am Nachmittag hintereinander in Richtung Görlitz und näherten sich einem Stau vor einer Baustelle in der sogenannten Prischwitzer Senke nahe der Anschlussstelle Salzenforst. Der 27-jährige am Steuer eines Sattelzuges und der 51-jährige Fahrer des dahinter rollenden Lasters reagierten rechtzeitig und hielten an. Ein nachfolgender Sattelzug, am Steuer ein 47-jähriger, fuhr aus noch unklarer Ursache ungebremst auf und schob alle Laster ineinander. Der Verursacher wurde eingeklemmt und schwer verletzt. Er kam mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik. Der 51-Jährige aus dem mittleren Laster wurde mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Der materielle Schaden betrug ersten Schätzungen zufolge rund 90.000 Euro.

Neben der Polizei und Rettungskräften waren Feuerwehrleute der Wehren Burkau, Uhyst, Jiedlitz und Großhänchen im Einsatz. Die A 4 war in dem Bereich bis gegen 21 Uhr voll gesperrt, danach wurde zunächst ein Fahrstreifen freigegeben. Zwischenzeitlich leiteten Polizei und Autobahnmeisterei den Verkehr an der Anschlussstelle Uhyst ab. Die Einsatzkräfte begleiteten einzelne Fahrzeuge zu dieser Anschlussstelle zurück, da sich in den Fahrzeugen unmittelbar hinter der Unfallstelle etliche Kinder befanden und Temperaturen weit über 30°C herrschten. (su)

Betrunkener Autofahrer schaltet Lichter aus

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen den Anschlussstellen Ottendorf-Okrilla und Pulsnitz

19.07.2022, 22:00 Uhr

Ein betrunkenener Autofahrer hat am späten Dienstagabend unbeleuchtet auf dem Standstreifen der A 4 verweilt. Eine Anruferin meldete den Pkw der Polizei, der zwischen Ottendorf-Okrilla und Pulsnitz in Richtung Görlitz stand. Eine Streife der Autobahnpolizei bemerkte eine erhebliche Alkoholfahne bei dem 60-jährigen Deutschen am Steuer; der Motor des Suzuki Jimmy war zur selben Zeit noch warm. Ein Test brachte Klarheit: Umgerechnet 1,86 Promille lagen in der Atemluft des Mannes. Die Beamten beschlagnahmten dessen Führerschein und ließen ihm Blut abnehmen. Ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr folgt. (su)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Jeder Vierte zu schnell

Zwischen Neu-Cunnewitz und Wasserkretscham, S 111

19.07.2022, 15:15 Uhr - 19:45 Uhr

49 Tempoverstöße hat die Polizei am Dienstagnachmittag auf der S 111 zwischen Neu-Cunnewitz und Wasserkretscham registriert. Viereinhalb Stunden lang positionierte sich die Messgruppe des Verkehrsüberwachungsdienstes und warf ein Auge auf die Einhaltung der zulässigen 50 km/h. Von 198 Fahrzeugen waren 22 so schnell, dass die Lenker demnächst ein Verwarngeld entrichten müssen. In 27 Fällen drohen Bußgelder und Punkte in Flensburg, vereinzelt sogar Fahrverbote. Mit 88 km/h war ein Renault am schnellsten. Ein Sattelzug mit Görlitzer Kennzeichen wurde mit 79 km/h geblitzt. (su)

Mit 1,54 Promille aufgefahren

Doberschau-Gaußig, OT Neu-Zockau

19.07.2022, gegen 18:15 Uhr

Zu einem Unfall unter Alkoholeinfluss ist es am Dienstagnachmittag in Neu-Zockau gekommen. Ein Mann wurde dabei schwer verletzt.

Ein 65-Jähriger befuhr mit seinem Peugeot von Medewitz kommend die Straße in Richtung Gaußig. Etwa 400 Meter nach dem Ort fuhr der polnische Bürger aus unbekannter Ursache auf einen Lkw vor ihm auf. Der 43-jährige Beifahrer des Peugeot erlitt schwere Verletzungen.

Eine Streife des Polizeireviers Bautzen nahm den Unfall auf. Dabei stellten die Beamten Alkoholgeruch bei dem Peugeot-Lenker fest. Ein Test ergab umgerechnet 1,54 Promille. Daraufhin erfolgte eine Blutentnahme. Die Polizisten stellten seinen Führerschein sicher und untersagten ihm die Weiterfahrt. Der Mann wird sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten müssen. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von etwa 8.000 Euro. (tj)

Zeugen zu Körperverletzung gesucht

Großröhrsdorf, Bretniger Straße

19.07.2022, 21:50 Uhr

Die Polizei sucht Zeugen einer Körperverletzung, welche sich am Dienstagabend in Großröhrsdorf ereignet haben soll.

Kurz vor 22 Uhr setzte ein 40-Jähriger einen Notruf ab. Er befand sich mit seinem 39-jährigen Begleiter an der Bretniger Straße, als sie plötzlich von fünf Personen aus dem Dunklen heraus angegriffen wurden. Vier der Angreifer waren offenbar mit einer Sturmhaube maskiert. Zwei der Unbekannten schlugen den 39-jährigen mit einem Gürtel. Bei der Flucht stürzte dieser. Daraufhin trat einer der Täter ihm mit dem Fuß ins Gesicht.

Letztendlich konnten sich die Geschädigten befreien und in ein Wohngebiet fliehen. Die Täter entkamen.

Diese können wie folgt beschrieben werden:

- Drei Maskierte – keine nähere Beschreibung möglich
- Eine Person maskiert mit Dynamo-Sturmhaube, circa 1,60 Meter groß, kräftige, muskulöse Gestalt
- Ein unmaskierter Täter mit kurzen circa 2 bis 3 Zentimeter langen, dunklen Haaren, schmales längliches Gesicht ohne Bart, etwa 1,80 Meter groß, zwischen 20 und 25 Jahren alt

Der zuständige Kriminaldienst ermittelt aufgrund der gefährlichen Körperverletzung. Hinweise zur Tat oder den Tätern nimmt das Polizeirevier Kamenz unter der Telefonnummer 03578 352 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Rollerfahrerin übersehen

Hoyerswerda, Heinrich-Heine-Straße/Steinstraße

19.07.2022, 10:50 Uhr

Am Dienstagvormittag ist es in Hoyerswerda zu einem Unfall zwischen einem Pkw und einem Kleinkraftrad gekommen. Ein 68-jähriger Mitsubishi-Lenker befuhr die Heinrich-Heine-Straße und wollte die Kreuzung zur Steinstraße überqueren. Dabei übersah er offenbar eine 60-jährige Rollerfahrerin, welche die Steinstraße vom Bahnhof her befuhr und sich somit auf der vorfahrtsberechtigten Straße befand. Die beiden Fahrzeuge stießen zusammen, wobei die Zweiradfahrerin leichte Verletzungen erlitt, die medizinisch behandelt wurden. Das Kleinkraftrad war nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit. Insgesamt belief sich der Sachschaden auf circa 1.500 Euro. (al)

Beim Ladendiebstahl ertappt...

Hoyerswerda, Lausitzer Platz

19.07.2022, 15:20 Uhr

...wurden am Dienstagnachmittag zwei 14-jährige Mädchen in einem Geschäft am Lausitzer Platz in Hoyerswerda. Während sich eine der beiden jungen Damen Waren im Wert von rund 90 Euro in ihren Rucksack packte, behielt ihre Freundin die Situation im Blick und sicherte offenbar die Tat ab. Eine Mitarbeiterin des Ladens beobachtete die Tat jedoch und stellte die Freundinnen zur Rede. Bei der Kontrolle ihrer Taschen kamen dann auch noch weitere Sachen aus einem Bekleidungsgeschäft zum Vorschein. Diese hatten einen Wert von rund 20 Euro. Polizeibeamte nahmen die zwei diebischen Mädchen mit zum Revier, erstatteten Anzeige und informierten die Eltern. (al)

Brand bei Mäharbeiten

Oßling, OT Milstrich, Auenweg

19.07.2022, 18:30 Uhr

Zum Brand auf einem Feld ist es am frühen Dienstagabend am Auenweg in Milstrich gekommen. Offenbar hatte ein Mähdrescher beim Überfahren eines Steines Funkenflug ausgelöst, so dass sich das Feld entzündete und schließlich auf einer Fläche von circa zehn Hektar brannte. Feuerwehren aus Milstrich, Oßling, Bernsdorf, Kamenz und Biehla waren im Einsatz und löschten den Brand schließlich. Zur Höhe des Schadens lagen bislang keine Erkenntnisse vor. (al)

Betrunken auf Verkehrsinsel gelandet

Hoyerswerda, B 97, Kreisverkehr in Richtung Schwarze Pumpe

19.07.2022, 20:10 Uhr

Ein Unfall unter Alkohol hat sich am Dienstagabend an einem Kreisverkehr in Hoyerswerda ereignet. Der Fahrer eines Peugeot war auf der B 96 von der S 108 in Richtung B 97 unterwegs. Beim Einfahren in den Kreisverkehr kam er nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Verkehrsschild.

Der Grund für den Kontrollverlust des Pkw-Fahrers war offensichtlich sein vorangegangener Alkoholgenuss. Ein Test erbrachte das Ergebnis von umgerechnet 2,28 Promille. Der 61-jährige Deutsche musste mit den Beamten zur Blutprobe fahren, seinen Führerschein abgeben und wird sich nun wegen seiner Trunkenheitsfahrt zu verantworten haben. Ein Abschleppdienst nahm den Peugeot an den Haken. Der Sachschaden betrug rund 4.500 Euro. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Frontal zusammengestoßen

Görlitz, Biesnitzer Straße, Zittauer Straße

19.07.2022, 15:40 Uhr

Zu einem Frontalzusammenstoß ist es am Dienstagnachmittag in Görlitz gekommen. Ein 61 Jahre alter VW-Fahrer war auf der Biesnitzer Straße unterwegs. Als er nach links in die Zittauer Straße einfahren wollte, übersah er offenbar einen vorfahrtsberechtigten Skoda eines 39-Jährigen. Die Fahrzeuge stießen zusammen. Der Lenker des Fabia erlitt leichte Verletzungen. Es entstand ein Sachschaden von circa 15.000 Euro. (al)

Masche durchschaut

Görlitz

19.07.2022, 12:20 Uhr

Eine Görlitzerin hat am Dienstagmittag eine Betrugsmasche durchschaut. Das Telefon klingelte und eine Frau gratulierte der 33-Jährigen zum Gewinn von 40.000 Euro. Die Betrügerin teilte außerdem mit, dass am nächsten Vormittag ein Kurier zu ihr kommen und das Geld überreichen würde. Dafür müsse die Geschädigte zuvor jedoch 900 Euro per EC-Zahlung überweisen. Die junge Frau ließ sich darauf nicht ein, beendete das Gespräch und informierte die Polizei. Am Mittwoch meldeten sich die Täter erneut. Als die Angerufene sagte, sie würde auf den Betrug nicht hereinfallen, wurden die Kriminellen aufbrausend und beleidigend. Die Kriminalpolizei ermittelt. (al)

Frau investiert in Geldanlage – und verliert mehr als 40.000 Euro

Revierbereich Zittau-Oberland

Juni - Juli 2022

Eine 52-jährige Frau aus dem Zittauer Oberland hat in den vergangenen Wochen mehrere Zehntausend Euro in ihre Geldanlage investiert. Wie sich nun herausstellte, ist sie einem Betrug zum Opfer gefallen.

Bis zu 45 Prozent Gewinnbeteiligung versprochen

Die Geschädigte informierte sich im Vorfeld, wie sie ihr Vermögen anlegen könne und wurde via YouTube auf die Firma Juicy Holdings aufmerksam. Sie trat mehreren Gruppen im Messengerdienst Telegram bei, um sich weiter zu informieren und mit anderen Interessierten auszutauschen. Mit einer Investition in Cannabispflanzen solle man bereits nach 109 Tagen ein Plus von 34 bis 45 Prozent auf seinen Einsatz erhalten können.

Geld überwiesen, Bitcoins und Ethereum gekauft

In den Wochen danach überwies die Frau insgesamt 24.000 Euro auf ein Konto in Zypern. Außerdem investierte sie rund 17.000 Euro in die Kryptowährungen Bitcoin und Ethereum und schrieb auch diese der Firma Juicyfield gut.

Firma angeblich wegen Streik nicht erreichbar

Anfang Juli erhielt die Geschädigte einen Newsletter der Firma, in dem von einem Streik in der Belegschaft die Rede war. Das Unternehmen sei für 48 Stunden nicht erreichbar – ein Zustand, an dem sich bis heute nichts geändert hat. Andere Nutzer teilten in den Telegramm-Gruppen mit, dass ihre Konten bei der Gesellschaft gesperrt worden seien. Die Frau realisierte, dass sie womöglich Opfer eines Betrugs geworden war; sie wandte sich an die Polizei. Das Kommissariat für Betrug der Kriminalpolizei in Görlitz übernahm die Ermittlungen. (su)

Bagger von Baustelle entwendet

Seifhennersdorf, Dr.-Külz-Straße

18.07.2022, 16:00 Uhr - 19.07.2022, 06:15 Uhr

Rund 100.000 Euro Schaden ist einer Baufirma durch einen Bagger-Diebstahl in Seifhennersdorf entstanden. Von einer Baustelle an der Dr.-Külz-Straße stahlen Unbekannte in der Nacht zu Dienstag einen gelben Radbagger der Marke Yanmar. Die Kriminalpolizei übernahm die Ermittlungen und schrieb den Bagger zur Fahndung aus. (su)

Hühnerschreck aus Garage entwendet

Großschönau, Mauerweg

18.07.2022, 20:30 Uhr - 19.07.2022, 16:00 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Dienstag aus einer Garage am Mauerweg in Großschönau einen sogenannten Hühnerschreck entwendet. Die Täter drangen gewaltsam in die Garage ein und griffen sich das antike Fahrrad mit Hilfsmotor im Wert von etwa 800 Euro. Der Sachschaden lag bei circa 20 Euro. Der Zittauer Kriminaldienst hat die Ermittlungen übernommen. (tj)

E-Bike aus Garage gestohlen

Großschweidnitz, Am Nonneberg

18.07.2022, 21:00 Uhr - 19.07.2022, 05:30 Uhr

Fahrraddiebe haben in Großschweidnitz ein E-Bike erbeutet. Das rund 3.000 Euro teure Rad verschwand in der Nacht zu Dienstag aus einer Garage Am Nonneberg. Einen Ersatzakku stahlen die Unbekannten ebenfalls. Polizisten des Reviers Zittau-Oberland stellten das Bike in Fahndung und leiteten ein Ermittlungsverfahren ein. (su)

Kabel entwendet

Zittau, OT Hirschfelde, Straße zum Kraftwerk

19.07.2022 polizeibekannt

Unbekannte Diebe haben in den vergangenen Wochen in Hirschfelde zugeschlagen. Die Täter drangen gewaltsam in ein Gebäude an der Straße zum Kraftwerk ein und stahlen aus diesem Kabel von einer Maschine im Wert von circa 700 Euro. Dem Zeugen fielen zudem eingeschlagene Scheiben im unteren Bereich des Hauses auf. Es entstand ein Sachschaden von rund 1.000 Euro. Der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland übernahm den Fall. (tj)

WhatsApp-Betrügern ins Netz gegangen

Oybin

19.07.2022, 14:10 Uhr

Eine Frau aus Oybin ist am Dienstagnachmittag WhatsApp-Betrügern ins Netz gegangen. Auf ihrem Smartphone ging eine Nachricht von einer unbekanntem Nummer ein. Der Absender gab sich als Tochter der 66-Jährigen aus. Sie gaukelte vor, eine neue Nummer zu haben, da ihr Handy kaputt gegangen sei. Die beiden tauschten ein paar Nachrichten aus, wobei die Betrügerin das Vertrauen ihres Opfers gewann. Daraufhin bat sie um Geld für das neue Handy und einen Fernseher. Die Geschädigte überwies 2.642,10 Euro. Dem nicht genug, versuchte die Täterin noch einmal Beute zu machen. Sie teilte der Frau mit, dass die Überweisung nicht funktioniert hätte und schickte neue Kontodaten für einen zweiten Versuch. In der Zwischenzeit meldete sich glücklicherweise die echte Tochter und der Schwindel flog auf. Die Betrogene erstattete Anzeige. Die Ermittlungen übernahm das Betrugsdezernat der Kriminalpolizei. (al)

Aufgefahren

Leutersdorf, Poststraße

19.07.2022, gegen 15:00 Uhr

Am Dienstagnachmittag ist es in Leutersdorf zu einem Auffahrunfall gekommen. Eine 43-Jährige wurde dabei leicht verletzt. Ein Audi A5 Cabriolet und ein Opel Zafira befuhren die Poststraße von Spitzkunnersdorf kommend. Die 43-jährige Opel-Lenkerin musste verkehrsbedingt in Höhe des Altersheims ihren Wagen abbremsen und anhalten. Dies bemerkte ein 79-Jähriger mit seinem Audi zu spät und fuhr auf den Opel auf. Der Sachschaden lag bei circa 6.000 Euro. (tj)

Garage aufgebrochen

Weißwasser/O.L., Prof.-Wagenfeld-Ring

29.06.2022, 16:00 Uhr - 19.07.2022, 09:00 Uhr

In den vergangenen Wochen sind Einbrecher an einem Garagenkomplex am Prof.-Wagenfeld-Ring in Weißwasser am Werk gewesen. Die Täter drangen gewaltsam in eine Garage ein und stahlen ein altes Holzflügeltor, Werkzeug und Pkw-Pflegemittel im Gesamtwert von rund 50 Euro. Der Schaden durch den Aufbruch betrug etwa 450 Euro. Der Kriminaldienst in Weißwasser übernahm die Ermittlungen. (su)

Kassette mit Bargeld aus Sprinter entwendet – Zeugen gesucht

Weißwasser/O.L., Berliner Straße, Saschowawiese

18.07.2022, 15:30 Uhr - 15:45 Uhr, 17:20 polizeibekannt

Nur einen kurzen Moment ließ ein Mann am Montagnachmittag seinen Mercedes Transporter in Weißwasser unbeaufsichtigt. Diesen nutzten Unbekannte und entwendeten aus dem Sprinter mit Pritsche eine Geldkassette mit rund 400 Euro. Das Fahrzeug stand neben einem Imbiss auf der Saschowawiese an der Berliner Straße.

Dem Fahrer war beim Abstellen des Wagens ein unbekannter Mann aufgefallen, der sich in der Nähe aufgehalten hatte. Er beschrieb die Person wie folgt: 25 bis 30 Jahre alt, etwa 1,75 Meter groß, kurze schwarze Haare, dunkles T-Shirt sowie dunkle lange Jeans. Die Person hatte zudem einen Rucksack dabei und eine Bierflasche in der Hand. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen und sucht Zeugen. Wer kann Angaben zum Tatgeschehen machen? Wer hat den beschriebenen Mann gesehen und kann zur Person und zu seinem Verhalten Angaben machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Weißwasser unter der Rufnummer 03576 262 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (tj)